

Im Monat ging es mit dem Fondspreis um 4,8% aufwärts, während die Small Cap-Benchmark (MSCI EMU Small Cap Net Return) nur 2,9% zulegte. Der breite Stoxx 600-Index in Europa stieg um 3,4%. Maßgeblich dafür waren diverse „Stock Picks“ aus dem Bereich sehr günstig bewerteter und wenig bekannter europäischen Nebenwerte.

Die Aktie der PSI Software SE erreichte mit knapp 29 EUR ein 12-Monats-Hoch. Leidig waren die Quartale zuvor, in denen die Firma nicht nur mit einer Cyberattacke zu kämpfen hatte, sondern auch mit der Neuaufstellung der Softwareproduktpalette und den außergewöhnlich hohen Aufwendungen für Stromgeschäftskunden im Zuge des „Redispatch 2.0“, einem neu eingeführten Einspeisemanagement für Erneuerbare Energien in Deutschland. Die Ankündigung, dass man eine Zusammenarbeit mit E.On zur Entwicklung eines neuen und einheitlichen Netzleitsystems zur Steuerung der Energieflüsse im Strom- und Gasnetz vereinbart hat, bestärkt Investoren darin, dass PSI auch künftig ein wichtiger Software-Player im Strom- und Gasnetz sein wird. Mit Netzleitsystemen werden Energieflüsse im Strom- und Gasnetz gesteuert, um eine zuverlässige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten. Bis 2029 sollen durch das Projekt die Leitsysteme der deutschen Verteilnetzbetreiber vereinheitlicht werden. Die Aktie stieg erneut stark um 29% und brachte auf Fondsebene einen Beitrag von 0,90%.

Der niederländische Bauspezialist, Heijmans, seit langem eine Kernposition in unserem Value-Fonds legt erneut deutlich zu. 25% Kursplus stehen zu Buche und bescheren dem Fonds stolze 80bps Performancebeitrag. Heijmans ist seit längerem bei uns im Portfolio und war mit fast 200% einer unserer besten Picks im Jahr 2024. Aber es ist immer noch „Musik drin“. Denn der Titel war so günstig bewertet und völlig aus dem Blick der Investoren geraten, dass selbst nach diesem Anstieg die Free Cash Flow Rendite immer noch im zweistelligen Bereich liegt und die Firma nach wie vor Eigenkapitalrenditen von 20%+ erwirtschaftet. Heijmans meldete starke Ergebnisse für das Geschäftsjahr 24 und übertraf die Analystenerwartungen. Das Management gab auch einen Ausblick für 2025 ab, der ebenfalls positiv überraschte. Mit dem Ziel einer bereinigten EBITDA-Marge von mindestens 8 % werden neue Maßstäbe gesetzt. Heijmans' Managementkompetenz, von der ich mich persönlich in einem Gespräch überzeugen konnte, zahlt sich aus. Die Nettoverschuldung von Heijmans betrug Ende 2024 nur noch 10 Mio. EUR, deutlich niedriger als von vielen Experten erwartet. Auch in 2025 dürfte der Cash Flow hoch ausfallen, Analysten gehen hier von bis zu 100 Mio. EUR (!) aus. Die Hälfte davon könnte als Dividende ausgezahlt werden. 1,64 EUR sollen es pro Aktie werden, teilte das Management mit.

Auch über die Aktie der italienischen Iveco berichteten wir zuletzt bereits. Erneut ging es aufwärts. Das 4. Quartal 2024 fiel besser aus als erwartet, dank positiver Beiträge durch höhere Umsatzvolumina, höhere Verkaufspreise, niedrigere Vertriebs- und Allgemeinkosten und durch einen besseren Produktmix. Auch die solide Prognose der Geschäftstätigkeit für 2025 kam gut an. Die Abtrennung der Defence Sparte ist nun beschlossen. Rechnet man konservativ mit einem Verkaufs-Multiple von konservativen 8x EV/EBIT (Wettbewerber liegen hier deutlich über 10x) macht dies schon 1/3 des Börsenwertes der gesamten Firma aus. Dies war bis zuletzt im Kurs der Aktie nicht eingepreist. Die Aktie legt 28% zu und bringt auf Fondsebene 70bps. Gleichzeitig gibt es wohl Gespräche über einen möglichen Verkauf dieser Sparte an Interessenten aus der Defence-Branche. Auch dies dürfte für ein positives Momentum der Aktie gesorgt haben.

Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://www.monega.de/fonds/DE000A12BRO8>. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.monega.de/beschwerde> oder im Verkaufsprospekt des Fonds. Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in anderen Währungen als EUR, zum Beispiel in USD, CHF, GBP, SEK, NOK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 10.02.2025

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Kaiserswerther Straße 135 in 40474 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.